



# Einzelarbeit Patientenprotokoll

## Allgemeine Lage

Es ist Samstag, Ende Juli. Die Temperaturen liegen mittags bereits bei über 30°C. Am Rübensee befinden sich geschätzt 2.500 Besucher, im Freibad nochmal etwa 200. Die Wachstation ist standardmäßig besetzt. Das Einsatzmaterial wurde bei Dienstbeginn auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft. Der Wachbeginn wurde der zuständigen ILS Neukloster per Statusmeldung am MRT angezeigt.

## Schadlage:

Gegen 16:30 Uhr kommen unabhängig voneinander zwei Personen zu Euch an die Wasserrettungsstation.  
Auf der Liegewiese nordöstlich der Wachstation liegt jemand im Halbschatten, dem es offensichtlich „überhaupt nicht gut gehe“ – er hatte laut geseufzt, die Augen verdreht und atmet sehr komisch. Näheres können die beiden Mitteiler nicht sagen.

## Gegebenheiten:

KV-Nr.	901
OG-Nr.	17
KV	Neukloster
OG	Blankenburg
Ort des Geschehens	Rübensee, Liegewiese
Einsatzbeginn/-ende:	16:35 Uhr/17.15 Uhr
Geschädigter	Mustermann Marlene, Geb. 14.03.1997 Hinter dem See 14, 19412 Blankenburg
Versichert	AOK Nordost, Potsdam – Kassen-Nr. 109519006 Versicherungsnummer 021M039711518
Unfallhergang:	Nordic-Walking um den See, ca. 1,5 Stunden Treppe übersehen und mit beiden Sprunggelenken umgeknickt. Starke Schmerzen in den Sprunggelenken, keine Flüssigkeitszunahme u. starkes Schwitzen
Patient:	Pupillen li. u. re. eng, Atmung spontan, Schmerzen mittelstark
Messwerte	80 RR syst, 50 RR diast., 130 Puls, 22 AF
16:35	Puls 130RR 80 / PR 50
16:45	Puls 120RR 100 / PR 40
16:55	Puls 119RR 110 / PR 50
17:05	Puls 99 RR 110 / PR 50
17:15	Puls 81 RR 110 / PR 50
Maßnahmen	Schocklagerung, Coolpack auf Sprunggelenke Flasche Wasser gegeben und getrunken



Vermerk

Verwiesen auf Arztbesuch, wenn Schmerzen weiter  
anhalten  
Person begibt sich eigenständig zur Ferienwohnung  
Behandelnder und Patient haben unterschrieben

Füllen Sie dazu das beiliegende Patientenprotokoll aus

Zeitansatz: \_\_\_\_\_ Minuten.